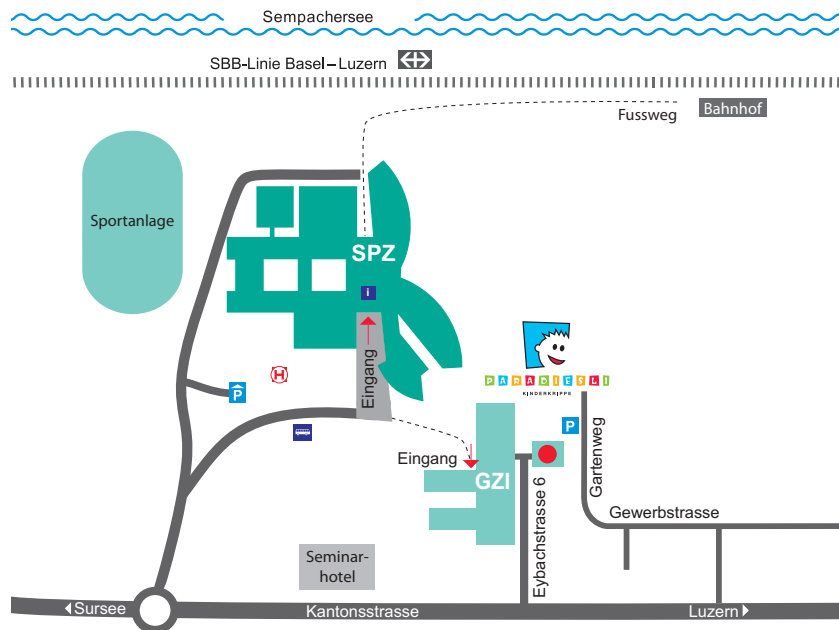


Situationsplan

Paradiesli

Die Kinderkrippe der Schweizer Paraplegiker-Gruppe in Nottwil





Willkommen im «Paradiesli»

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Kinderkrippe «Paradiesli» – dem Betreuungsplatz für Ihr Kind. Hier bekommt es eine qualifizierte und liebevolle Betreuung im Kreise gleichaltriger Kinder.

In der Kinderkrippe lernt das Kind seinen Lebensraum zu teilen, Beziehungen aufzubauen, sich sozial zu verhalten, Konflikte auszutragen, und damit seinen Platz in der Gemeinschaft zu finden. Wir bieten dem Kind eine vielfältige, anregende, kinderzentrierte und strukturierte Umgebung, in der es auf spielerische Art verschiedene Entdeckungen und Erfahrungen machen kann. Wir geben Hilfestellungen bei Schwierigkeiten und begleiten das Kind auf seinem Weg zur Selbstständigkeit.

Die Kinderkrippe «Paradiesli» ist ein Ort:

- der Begegnung
- des Erlebens
- der Motivation
- der Geborgenheit
- der Toleranz
- des Respekts
- des Vertrauens
- der Wertschätzung
- der Neugierde und Offenheit gegenüber «Neuem»
- der Lebensfreude, Zuversicht und des Selbstvertrauens

Es ist wichtig, dass das Kind im Krippenalltag einen Wechsel zwischen Aktivität und Entspannung erfährt. Wir schaffen eine Gruppenatmosphäre, in der sich das Kind angenommen, wohl und verstanden fühlt. Die eigene Persönlichkeit und die individuellen Bedürfnisse, sowie die Förderung des Gemeinschaftssinns sollen sich dabei im Gleichgewicht halten.



Liebevolle Tagesbetreuung

Die wichtigsten Bezugspersonen für das Kind sind und bleiben die Eltern. Deren Erziehungsaufgaben werden von den Betreuungspersonen der Kinderkrippe unterstützt und ergänzt. Gute Zusammenarbeit ist ein wichtiger Grundstein für das Wohl des Kindes, denn dessen Zufriedenheit und diejenige der Eltern stehen bei uns im Vordergrund.

Angebot

Die Kinderkrippe «Paradiesli» ist eine private Einrichtung der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) mit maximal 12 Betreuungsplätzen. Geführt wird sie von der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, welche für die Erfüllung der geforderten Sicherheits- und Qualitätsstandards bürgt.

Mit dem Angebot einer liebevollen und fachlich fundierten Tagesbetreuung von Kindern will die SPG sowohl berufstätige Eltern, als auch Alleinerziehende und

Familien entlasten, sowie Frauen vermehrt wieder in den Arbeitsprozess integrieren. Plätze, die nicht durch Kinder von Mitarbeitenden der SPG belegt sind, können von aussen stehenden Privatpersonen beansprucht werden. Interessenten, die in Nottwil wohnen, werden dabei bevorzugt.

Die Kinderkrippe «Paradiesli» ist in einer grosszügigen 5½-Zimmerwohnung an der Eybachstrasse 6 in Nottwil untergebracht. Im ersten Stock befinden sich drei grosse Zimmer, eine Küche mit Essecke, Bad/WC, eine Dusche mit WC und ein sehr geräumiges Wohnzimmer. Im Erdgeschoss steht ein zusätzliches Zimmer mit direktem Zugang zum Garten zur Verfügung.



Gegenseitiges Vertrauen schaffen

Betreuung

In der Kinderkrippe «Paradiesli» werden die Kinder von ausgebildeten Fachpersonen betreut. Die jeweilige Gruppengrösse ist abhängig von der Altersstruktur der Kinder. Täglicher Austausch wichtigster Informationen, ausführlichere Gespräche zu gegenseitig vereinbarten Terminen und spezielle Anlässe dienen dazu, zwischen Eltern und Betreuerinnen eine Vertrauensbasis aufzubauen.

Bei Wünschen, Anregungen oder Problemen suchen die betreffenden Eltern am besten den direkten Weg zum Krippenteam. Dieses reflektiert seine Arbeit im Rahmen von Sitzungen und Mitarbeitenden-Gesprächen, setzt sich neue Ziele und leitet, wenn nötig, Veränderungen ein.

Aufnahmekriterien und Standards

Aufnahme in die Kinderkrippe «Paradiesli» finden Kinder aus allen Familienformen und -situationen. Das Minimalalter beträgt vier Monate, das Maximalalter fünf Jahre (Kindergarteneintritt). Nach Eingang einer Anmeldung sichtet die Krippenleitung diese und entscheidet über die Zulassung.

Die Kinder besuchen die Krippe regelmässig, mindestens an einem ganzen Tag pro Woche. Gesetzliche Hygiene- und Sicherheitsvorschriften werden anhand geeigneter Massnahmen und Mittel (u.a. Betriebssicherheitscheckliste) umgesetzt. Das Konzept ist verbindlich für die Kinderkrippe «Paradiesli», das Betreuungsteam und die Eltern, die einen Vertrag mit uns abschliessen.



Besuche zum Eingewöhnen

Krippenalltag

Geöffnet ist die Kinderkrippe jeweils von Montag bis Freitag von 7.00 – 18 Uhr* und grundsätzlich das ganze Jahr. Über Weihnachten/Neujahr und an weiteren arbeitsfreien Feiertagen bleibt sie geschlossen.

Die Bring- und Abholzeiten sind wie folgt geregelt:

Am Morgen müssen die Kinder bis spätestens 9 Uhr eintreffen. Am Abend können sie ab 16.30 Uhr wieder abgeholt werden. Zwischen 12 – 13 Uhr können – der Mittagsruhe wegen – keine Kinder abgeholt oder gebracht werden. Ausnahmen sind nur in besonderen Fällen möglich. Kinder, die halbtags betreut werden, können am Vormittag von 11 – 11.30 Uhr sowie am Nachmittag von 13 – 13.30 Uhr gebracht

und abgeholt werden. Wird das Kind nicht von den Eltern abgeholt, muss das Krippenteam im voraus informiert werden. Damit sich das Kind im «Paradiesli» bald wohl fühlt, sind vorgängige Eingewöhnungsbesuche – nach Absprache und gemeinsam mit einem Elternteil – sehr wichtig. Die ersten Treffen dienen dem gegenseitigen Kennenlernen. So macht sich das Kind mit der neuen Umgebung, den Betreuerinnen und Spielkameraden vertraut, und wichtige Informationen können ausgetauscht werden. Die Eingewöhnung planen wir nach dem Berliner Modell: Dauer vier bis sechs Halbtage.

* für Kinder des Pflegepersonals öffnen wir bereits um 6.30 Uhr



Für die Kleinen nur das Beste

Die Mahlzeiten/Mittagessen liefert die Küche des Schweizer Paraplegiker-Zentrums, während die Zwischenverpflegung vom Krippenteam bereitgestellt wird. Für Säuglinge und Kleinkinder haben Eltern die Schoppen-Nahrung sowie auch Windeln und spezielle Pflegemittel mitzubringen.

Es können nur gesunde Kinder betreut werden. Erkrankt ein Kind in der Krippe, muss es nach Möglichkeit abgeholt werden. Kann es an einem vorgesehenen Tag nicht erscheinen, sind die Eltern für eine rechtzeitige Abmeldung (bis 9 Uhr) verantwortlich. Die vereinbarten Anwesenheitstage können weder abgetauscht noch später bezogen werden.

Verrechnung

Die Kosten für die Kinder-Betreuung werden jeweils im laufenden Monat in Rechnung gestellt und – im Falle von Mitarbeitenden der SPG – direkt vom Gehalt abgezogen. Alle übrigen Personen erhalten die Pauschalrechnung zu Monatsbeginn und müssen diese bis Ende Monat begleichen haben.

Um den administrativen Aufwand möglichst gering zu halten, werden nicht bezogene Krippentage * jeweils Ende Juni sowie Ende Dezember bzw. bei Austritt aus der Krippe gutgeschrieben (entsprechend reduzierter Abzug). Der Ausfall der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr inkl. fünf Wochen Ferien sind im Tarif bereits berücksichtigt.

* Feiertage der SPG



Schnell und einfach nach Nottwil

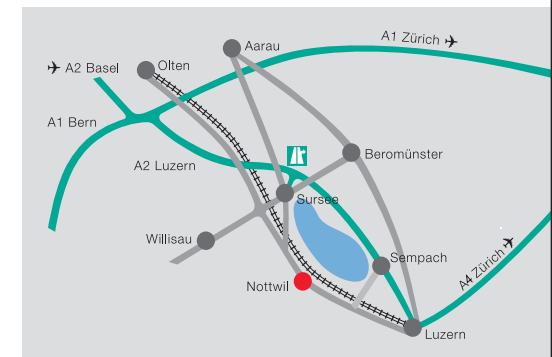
Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) Nottwil und das Guido A. Zäch Institut (GZI) sind aus allen Richtungen schnell und einfach erreichbar. Sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Nottwil aus – zehn Gehminuten entfernt – verkehren im Halbstundentakt Züge von und nach Luzern und (via Sursee) von und nach Basel, Bern, Genf und Zürich. Der Bahnhof Nottwil ist rollstuhlgängig. Das SPZ und das GZI sind zusätzlich mit einer eigenen Haltestelle an das regionale Busnetz angeschlossen.

Mit dem Auto

Nottwil liegt nahe der Autobahn A2 (Basel-Luzern). Von der Ausfahrt Sursee aus führt ein beschilderter Weg zum SPZ und zum GZI. Dort steht ein Parkhaus mit 520 kostenpflichtigen Plätzen zur Verfügung.



Besuchen Sie uns

Möchten Sie einmal unverbindlich im «Paradiesli» hereinschauen und sich ein persönliches Bild von unserem Angebot machen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter T +41 41 939 52 72.